

Dr. Hübinger

24. März 1942

Koblenz, den 22. März 1942
Hohenzollernstr. 1 III.

B e r i c h t

H. Soldat Beimann

Frankreich, den 19. 1. 1941.
Feldpost nr. 23546 C.

Sehr verehrter Herr Präsident!

Einem Brief, den ich von Herrn Staabarchiv-
direktor Prof. Dr. Möllenberg erhielt, erfuhr
ich, daß Sie so liebenswürdig gewesen
sind, wegen meines Habilitationsplanes
mit Herrn Generaldirektor der Staabarchive
Dr. Zippel zu sprechen, wofür ich Ihnen
sehr herzlich danke. Wie ich erfahren, ist
der Herr Generaldirektor mit dem Plan
grundsätzlich einverstanden. Seine Bedingung,
daß ich zunächst den Archivarsberuf als
Hauptberuf weiter ausüben hätte, entspricht
auch meinem eigenen Absichten.

Ihre so freundliche fördernde Anteil-
nahme an meinem Plan gibt mir die
Hoffnung, daß vielleicht Sie selbst damit
einverstanden sein könnten, wenn ich
mich bei Ihnen habilitiere. Eine mir
besonders erwünschte Lösung wäre es, wenn
sich die Möglichkeit böte, die Habilitations-
schrift auf einer Forderungs- bzw. Editions-

en Herzogsurkunden
der Ueberlieferung
atur zu entnehmen
iesen Auftrag be-
wurde, konnte
dienstlicher In-

Herzöge
Oberlothrin-
gen

mei-
dient
Sei-
bald
folgt
nicht